Protokoll

Arbeitsgruppe Studentische Vertretung

Datum: **20. November 2024**
Ort: **Neue Mensa, Raum NM 103**
Zeit: **12-14 Uhr**
Ersteller: **ME**
Teilnehmende: 18

TOP	Prio	Thema	Wer	Termin
1	**1**	• **Begrüßung**	**PM**	
2	**1**	• **Tagesordnung** 1. Protokoll des letzten Meetings Peter 2. Tagesordnung Peter 3. Brainstorming Analyse Peter 4. Video © NDR: Losverfahren als Alternative Uschi 5. Pros / Cons Input für Wahl-/Losverfahren Peter / Georg	**PM**	
3	1	• **Protokoll des letzten Meetings** wurde auf OLAT und der U3l-Future Web Seite eingestellt. Ebenso alle Unterlagen der letzten Veranstaltung incl. Video.	**PM**	
4	1	• **Tagesordnung wurde präsentiert und akzeptiert.**	**PM**	
5	1	• **Brainstorming** • Auswertung des Brainstormings (160 gute Ideen) ergab ein überraschend hohes Feedback zu den Themen „Campus Kultur“ und „Stimme der Studierenden zu Außenwelt“ das zusammen gleichauf zu dem Thema „Delegierte als Stimme der Studierenden“ ist. • Die Übersicht „Brainstorming – Aufgabe und Ziele einer Studierendenvertretung (SV)“ wurde präsentiert, zu der noch vereinzelt Klärungsbedarf bezüglich der Prozessschritte bis zum Erreichen einer SV bestand. Diese konnten in einer lebhaften Diskussion geklärt werden.	**PM**	
6		• **Wählen oder Losen?** • Es wurde kurz auf die Vorteile der beiden Optionen eingegangen und im Wesentlichen ein etabliertes Verfahren einem innovativem gegenübergestellt sowie auf Literatur hierzu verwiesen.	**PM** **UM**	

		• Zur Verständnisvertiefung wurde ein Video-Auszug einer NDR-Dokumentation gezeigt.		

7		• **Tabelle mit Pos/Cons zu Wahlen bzw. Losverfahren**
		  ○ Eine tabellarische Übersicht mit Vor- bzw. Nachteilen zu beiden Verfahren wurde initiiert, diese sollte in der nächsten Arbeitsgruppen Runde abgeschlossen und darauf das weitere Vorgehen abgeleitet werden.
		  ○ Die aktuelle Tabelle ist in OLAT bzw. auf der U3L-Future Web Seite einsehbar.
		
		Aufgabe: Beim nächsten Treffen wollen wir möglichst abschließend das Wahlverfahren für die SV festlegen. Deshalb bitte Literatur lesen und Vorschläge vorbereiten.
			PM
			GG
			
			Alle	